

GEMEINDE ABSAM



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Dezember 2023

Frohe Weihnachten wünscht die Gemeinde Absam

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten **öffentlichen Gemeinderatssitzungen** finden am **Do., 7. Dezember 2023 um 17:00 Uhr** und **Do., 18. Jänner 2024 um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die Sitzungen werden live in Gebärdensprache übersetzt.



AUS DEM INHALT:

Kindergarten- u. Kinderkrippeneinschreibung	Seite 2
Weihnachtsgrüße Bürgermeister	Seite 3
Gala der Meister	Seite 6
Kundmachung Winterdienst	Seite 11
Ehrung	Seite 21



KINDERKRIPPEN- UND KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

KINDERKRIPPENEINSCHREIBUNG

Für das Kinderzentrum Absam-Dorf und das Kinderzentrum Absam-Eichat findet die Einschreibung in der Woche vom 22.01. bis 26.01.2024 statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden sie hier den individuellen Termin, um ihr Kind vorzustellen.

Tag	Zeit	Familienname beginnend mit:
Mo., 22.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	A-E
Di., 23.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	F-I
Mi., 24.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	J-N
Do., 25.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	O-S
Fr., 26.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	T-Z

Eingeschrieben werden nur Kinder ab einem Alter von 18 Monaten. Die Vergabe der Plätze erfolgt laut Geburtsdatum des Kindes und der Berufstätigkeit der Eltern. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Für das Kinderzentrum Absam-Dorf und das Kinderzentrum Absam-Eichat findet die Einschreibung in der Woche vom 29.01. bis 02.02.2024 statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden sie hier den individuellen Termin, um ihr Kind vorzustellen.

Tag	Zeit	Familienname beginnend mit:
Mo., 29.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	A-E
Di., 30.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	F-I
Mi., 31.01.2024	08:00 – 09:00 Uhr	J-N
Do., 01.02.2024	08:00 – 09:00 Uhr	O-S
Fr., 02.02.2024	08:00 – 09:00 Uhr	T-Z

Eingeschrieben werden alle Kinder ab einem Alter von drei Jahren. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass
Die Einschreibungen finden in den jeweiligen Kinderzentren statt!

WINTERSPERRE HALLTALSTRASSE 2023/2024

**Seit 10. November 2023
ist die Halltalstraße aufgrund der Wintersperre
bis auf weiteres
geschlossen.**

Kostenlose Christbaumentsorgung

Die Abholaktion für ausgediente Christbäume erfolgt am Mittwoch, 10. Jänner 2024

Die ausgedienten Christbäume müssen komplett abgeräumt sein, es darf weder Lametta noch sonstiger Christbaumschmuck am Baum hängen, sonst kann der Christbaum von der Gemeinde Absam nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Christbäume sind am Mittwoch, 10. Jänner 2024 ab 06.00 Uhr am öffentlichen Gut zur Abholung bereitzustellen!

HINWEIS:

Die Abholaktion findet nur am 10. Jänner 2024 statt!

Die sauber abgeräumten Christbäume können aber auch während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Absam kostenlos abgegeben werden.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

**Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...**

**6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at**

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenschaltung:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 25, www.absam.at,
sekretariat@absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dorferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
13. Dezember 2023



Liebe Absamerinnen, liebe Absamer!



Wiederum neigt sich ein Jahr zu Ende und wir kommen der „stillen“ Zeit immer näher. Vieles hat uns während des Jahres bewegt. Vor allem die vielen Unruhen und Kriege haben uns wieder einmal sehr deutlich vor Augen geführt, dass es uns in unserem Heimatland gut geht und wir uns sicher fühlen können.

Leider werden einige mit oftmals fragwürdigen Berichterstattungen in den verschiedensten Medien durch mitunter zweifelhafte Meldungen verunsichert. Diese bedenkliche Einflussnahme der Medien auf unser Leben sollte von uns allen sehr kritisch betrachtet werden.

Das Jahr 2023 war wieder geprägt von Meldungen über schwerwiegende Naturkatastrophen und Kriegshandlungen auf der ganzen Welt. Wiederum waren und sind viele Menschen auf der Flucht mit der Hoffnung auf ein besseres Leben und bessere Lebensumstände.

Die in letzter Zeit zunehmende Teuerung in allen Bereichen und vor allem die Teuerung der Lebensmittel- und Energiepreise macht uns nicht nur privat, sondern auch als Gemeinde mit unseren zahlreichen Gebäuden zu schaffen. Darum ist für uns alle wichtig, die zur Verfügung stehende Energie optimal zu nutzen. Aus diesem Grund und natürlich wegen dem Umweltschutzgedanken haben wir uns in der Gemeinde dazu entschlossen, mehr in PV-Anlagen und zudem in ein Trinkwasser-Kraftwerk zu investieren. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag für eine energieautonome Zukunft, vor allen für unsere Nachkommen. Dass auch wir als Gemeinde diverse Gebühren anpassen müssen liegt darin begründet, dass es ansonsten irgendwann zu einer unverhältnismäßigen Steigerung kommen würde. Das wäre unverantwortlich für die Bevölkerung und für unsere Nachfolger im Gemeinderat.

Einige Vorhaben konnten wir in diesem Jahr umsetzen, andere müssen noch warten oder wurden ganz gestrichen. Eines davon ist das Vorhaben Villa Benedikta. Dieses Projekt, welches vielen von uns am Herzen lag und viel Zeit und „Gehirnschmalz“ erforderte, musste nun schlussend-

lich aufgrund des Kosten-Nutzen-Faktors mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss eingestellt werden. An einer Ersatzlösung wird bereits intensiv gearbeitet.

Wir konnten das Jahr 2023 wie auch die letzten Jahre finanziell positiv abschließen, aber es war noch nie so schwierig, ein ausgeglichenes Budget ohne die Aufnahme von Darlehen zu erstellen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass wir trotz geringerer Fördermittel und einer Erhöhung der vorgegebenen Sozialausgaben wiederum ein ausgeglichenes Rekord-Budget erwirtschaften konnten.

Bei der Erstellung des Budgets für 2024 mussten manche Maßnahmen hintangestellt werden, um die wirklich wichtigen und wirtschaftlichen erforderlichen Vorhaben planen zu können. Auch werden wir wieder einige Vorhaben in Punkto Umweltschutz einplanen und den Ausbau erneuerbarer Energie vorantreiben.

Wenn ein Jahr zu Ende geht ist es aber auch Zeit jenen zu danken, die das „Rad“ am Laufen halten, allen voran meinen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern. Auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde sei an dieser Stelle gedankt. Wir können stolz darauf sein, dass es in sehr vielen Bereichen die Mithilfe von bereitwilligen Bürgern gibt. Sei dies in der Betreuung im Haus für Senioren, bei der Schulwegsicherung, bei der Aktion Essen auf Rädern oder sonstigen ehrenamtlichen Tätigkeiten, alle helfen gemeinsam mit, dass unser Absam lebenswert ist und bleibt.

Den Ausschüssen im Gemeinderat mit ihren Obleuten danke ich für die Mitarbeit, so wie für die Ausarbeitung und Vorberatung der anfallenden Entscheidungen.

Ich wünsche euch allen, dass ihr die Vorweihnachtszeit ein wenig genießen könnt. Nehmt euch Zeit für Gemeinsamkeiten mit Familie, Freunden und Kollegen. Ein gutes Miteinander und die Wertschätzung des Gegenübers sind in allen Lebenslagen wichtig und angebracht.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine zufriedene und besinnliche Weihnachtszeit, vor allem aber Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2024.

Euer Bürgermeister, Manfred Schafferer





Ehrenamtliche in Innsbruck-Land Ost vor den Vorhang geholt

Im Rahmen des „Tag des Ehrenamts“ wurden auch Persönlichkeiten aus Absam für ihre Verdienste und Leistungen durch Landeshauptmann Anton Mattle mit der Tiroler Ehrenamtsnadel im Veranstaltungszentrum KiWi in Absam ausgezeichnet.



Foto: Land Tirol

Links: BH Michael Kirchmair, Mitte: LH Anton Mattle, Rechts: Bgm. Manfred Schafferer.

„Mit dieser Ehrung hebt das Land Tirol die Vorbildwirkung von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, hervor, um deren Arbeit zu würdigen und viele weitere Menschen für die Freiwilligenarbeit zu begeistern“, erläuterte LH Anton Mattle. Dies zeige sich gerade in Absam, das über eine beneidenswerte Dichte an Vereinen verfüge. „Viele Bereiche funktionieren nur durch den uneigennütigen und selbstlosen Einsatz vieler Freiwilliger“, betonte auch Hausherr Bgm. Manfred Schafferer. Freiwillige und Mitglieder von Feuerwehren, Rettungsdiensten, Sozialeinrichtungen und vielen weiteren Organisationen sowie Vereinen würden jeden Tag wichtige Arbeit leisten, welche für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert seien.

Ehrenamtsnadel in Gold

Bei den „Tagen des Ehrenamts“, die in jedem Tiroler Bezirk stattfinden, werden von den BürgermeisterInnen im Vorfeld besonders engagierte, ehrenamtlich tätige BürgerInnen für die Ehrung vorgeschlagen. Die ausgewählten Gemeindemitglieder werden vom Landeshauptmann und Bezirkshauptmann im Rahmen einer festlichen Verleihung mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet.

Franz Bauer Verdienste um das Sportwesen, insbesondere als langjähriger Obmann des HSV Bogensportvereines Absam

Gabriela Huter Verdienste um die Pfarre Absam, insbesondere als Obfrau des Pfarrgemeinderates Absam-Eichat und bei der Organisation von diversen kirchlichen Feierlichkeiten, besonders mit Kindern

Johann Georg Haider Seit 2005 hat er sich weit über das normale Maß hinaus für ein sauberes Ortsbild eingesetzt und die wichtige Zusammenarbeit mit dem Psychosozialen Pflegedienst Tirol am Leben gehalten

Gertrud Jilg Verdienste um das Seniorenwesen, insbesondere durch die Unterstützung im Haus für Senioren Absam mit Bastel- und Handarbeitsrunden sowie Mithilfe bei Bewohnerausflügen

Karl Moritz Verdienste um das Feuerwesen als langjähriger Gruppenkommandant und Ausbilder der Jungfeuerwehrlaute, sowie Schriftführer, Chronist und Verantwortlicher der Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Absam

Manfred Repolusk Verdienste um die Blasmusik, insbesondere durch verschiedenste Tätigkeiten im Ausschuss und als langjähriger aktiver Obmann der Bürgermusikpelle Absam

Franz Pomberger Verdienste um das Schützenwesen, insbesondere als langjähriges aktives Mitglied der Schützenkompanie Absam, durch tatkräftige Unterstützung bei Vereinsfesten und Erzeugungen von diversen Ledergegenständen für die Ausstattung der Schützenkompanie





Im Gemeindeamt Absam gelangt die Stelle des/der zukünftigen

Finanzverwalters/in (m/w/d)

(40 Wochenstunden – Vollbeschäftigung) zur Besetzung.

AUFGABENBEREICHE

- Budgeterstellung/Jahresabschluss/mittelfristige Finanzplanung und Haushaltsüberwachung
- Finanztechnische Begleitung und Überwachung von Projekten inkl. Fördermanagement

- Erstellung der Jahresrechnung
- Zahlungsdurchführung - Buchungen – Liquiditätsplanungen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

ANFORDERUNGSPROFIL

- Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung (HAK, HAS) bzw. Abschluss einer höheren Schule
- Sehr gutes Zahlenverständnis u. wirtschaftliches Denken
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office etc.)
- Selbständiges und strukturiertes Arbeiten sowie Lösungskompetenz entsprechend der

Aufgabenstellung

- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. die eines EU oder EWR-Staates
- Entsprechende Berufserfahrung im Bereich des Finanzwesens und evtl. Lohnverrechnung sind von Vorteil

Die Anstellung und Entlohnung (Entlohnungsgruppe VB I/b bei abgelegter Reife-/ Diplomprüfung) erfolgt nach dem Gemeinde – Vertragsbedienstetengesetz 2012 (GVBG 2012) i. d. geltenden Fassung. Der monatliche Mindestlohn beträgt € 4.470, - brutto, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungsstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, mit einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit in einem engagierten Team und freuen uns über Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Personaldokumente, Zeugnisse und Lichtbild) **bis spätestens Freitag, 12.01.2024** an das Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam oder per E-Mail an sekretariat@absam.at.

Der Bürgermeister Manfred Schaffner

Im Gemeindeamt Absam gelangt die Stelle des/der zukünftigen

Bauamtsleiters/in (m/w/d)

(40 Wochenstunden – Vollbeschäftigung) zur Besetzung.

AUFGABENBEREICHE

- Leitung der gesamten Bauverwaltung mit den Bereichen Bau- und Raumordnungsrecht, Technische Bauvorschriften, Feuerpolizei, OIB-Richtlinien, ÖNORMEN
- Begleitende Organisation und Verfahrensabwicklung von Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungs- sowie Bebauungsplänen
- Abwicklung von Bauverfahren, Bauverhandlungen, Baubewilligungen, Bauüberwachungen

- Organisation und Durchführung von Benützungsbewilligung, Feuerbeschau und Lokalaußenschein
- Tätigkeit als amtlicher hochbautechnischer Sachverständiger in Zusammenarbeit mit Behörden, Gutachtern und Raumplanern und Arbeitskoordination des Gemeindebauhofes
- Bearbeitung des Tagesgeschäftes und Bürgeranliegen, Beratungen mit Parteienverkehr
- Geschäftliche und technische Oberbauleitung von Gemeindebauvorhaben im Hochbau

ANFORDERUNGSPROFIL

- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung (HTL mit Schwerpunkt – Bautechnik, oder Fachhochschule/Universität, Fachrichtung – Bautechnik, Bauingenieurwesen, abgeschlossene Ausbildung als Baumeister oder ähnliches), einschlägige mind. 3-jährige Praxis erwünscht
- Berufserfahrung in Bauaufsicht, Bauverwaltung und Baurecht, Führerschein Klasse-B
- Sehr gute EDV- (MS-Office) und Deutsch-Kenntnisse
- Die Bereitschaft, die gemeindeeigenen Programme wie WEB-Office, GEO-Office, KS-Bauver-

- fahren, GWR, KSP, EASY-Documents, Session usw. zu erlernen und anzuwenden
- Ablegung der Gemeindedienstprüfung sowie sich das Wissen der Normen des Bau- bzw. Gemeinderechtes anzueignen
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Loyalität, sicheres und repräsentatives Auftreten, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Freude an Umgang mit BürgerInnen
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-Zivildienst oder Nachweis der Befreiung

Die Anstellung und Entlohnung (Entlohnungsgruppe VB I/b) erfolgt nach dem Gemeinde–Vertragsbedienstetengesetz 2012 (GVBG 2012) i. d. geltenden Fassung. Der monatliche Mindestlohn beträgt € 4.580, - brutto, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungsstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, mit einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit in einem engagierten Team und freuen uns über Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Personaldokumente, Zeugnisse und Lichtbild) **bis spätestens Freitag, 12.01.2024** an das Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam oder per E-Mail an sekretariat@absam.at.

Der Bürgermeister Manfred Schaffner

Meisterinnen und Meister als Qualitätsgaranten

Im Gewerbe und Handwerk ist eine abgeschlossene Meisterausbildung ein untrügliches Zeichen für hohes fachliches Können und praktische Erfahrung.



Landesrat Gerber Mario, Lehrlingskoordinator Narr David, Bgm. Manfred Schafferer und Innungsmeister Dollinger Christian freuen sich mit den neuen Meistern (v.l.): 1. Reihe: Lukas Franz Gombocz, Jakob Pichler, Florian Dollinger, Andreas Hubert Nairz; 2. Reihe: Vanessa Beganovic, Christian Horvat, Florian Triendl, Johannes Müller. Leider nicht persönlich dabei sein konnten Jäger Sabrina und Lysandra Finsterwald.

In den vergangenen zwölf Monaten haben mehr als 400 Tirolerinnen und Tiroler in 35 verschiedenen Berufszweigen die Meisterausbildung erfolgreich abgeschlossen. Anfang Oktober wurde diese Leistung im Congress Innsbruck gebührend gefeiert und gewürdigt. Beim der "Gala der Meister" konnten die Jungmeisterinnen und Jungmeister im Beisein zahlreicher Ehrengäste ihre Meister- und Befähigungsurkunden entgegennehmen. Dazu gratulierte Franz Jirka, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk in der Tiroler Wirtschaftskammer sehr herzlich: "Meisterinnen und Meister fallen nicht vom Himmel - zum Glück nicht, sondern sie sind engagiert einen herausfordernden Weg gegangen, an dessen Ende der Meistertitel steht."

10 Absamer

Unter den neuen Meistern befinden sich auch 10 Absamerinnen und Absamer, die im Rahmen dieser Feier ihre Urkunde entgegennehmen konnten. „Als Bürgermeister und selbst Meister war ich sehr stolz, dass gleich 10 Gemeindebewohner die Mühe

auf sich genommen haben und für die Meisterprüfung gelernt und auch einiges an Geld ausgegeben haben“, freut sich Absams Dorfcchef Manfred Schafferer.

Computer-Alois

- Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- Softwareschulung und -Installation
- Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527





**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber | Raiffeisen Werbung Tirol | 6020 Innsbruck | Foto: stock.adobe.com





mein weg

Wie die Absamer Jugend durchs Leben kommt

jugend bewegt steht für ein innovatives Medium, Jugendlichen Platz im öffentlichen Raum zu bieten.

Die Offene Jugendarbeit Absam (JAM-Jugendarbeit Mobil und Jugendzentrum Sunnseitn) verschönert gemeinsam mit Jugendlichen die Glasflächen von Bushaltestellen. Anhand dieses mehrjährigen Partizipationsprojektes wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, den öffentlichen Raum ihrer Heimatgemeinde mitzugestalten.

Das Motto des Projektes war heuer mein weg. Wir legten im Garten der Sunnseitn zwei Platten auf, worauf die Jugendlichen mit allen möglichen Fortbewegungsmitteln farbige Spuren hinterließen. Das Ergebnis wurde abfotografiert, auf eine Folie übertragen und so der Bushaltestelle Finkenberg ein neues Gesicht verliehen. Durch das direkte Mitarbeiten der Jugendlichen hat die Haltestelle diesmal eine besonders persönliche Note. Egal ob Fahrrad, Roller, Skateboard, Autoreifen oder die eigenen Füße, alles wurde eingefärbt, um sich damit auf den Platten zu verewigen. Die Reifen- und Fußabdrücke stehen für die Vielfalt an Wegen, die junge Menschen in ihrem Leben nehmen und kann so alle Passantinnen und Passanten inspirieren, um über ihre eigenen Wege und Ziele nachzudenken.

Das Projekt hat nicht nur eine visuell ansprechende und ungewöhnliche Bushaltestelle geschaffen, sondern soll auch bewirken, dass sich die Menschen in der Umgebung miteinander verbunden fühlen und ihre Geschichten und Erfahrungen teilen können. Es ist ein großartiges Beispiel dafür, wie Kunst dazu beitragen kann, Gemeinschaften zu verbinden und junge Menschen zu inspirieren, ihre Träume zu verfolgen.

Mehr Infos unter www.jugendbewegt.at



Gruppenfoto von links nach rechts: Bgm. Manfred Schafferer und Obmann Jugendausschuss Stefan Strasser, hinten sitzend die Jugendlichen Viktoria, Laura und Hannah, die am Projekt tatkräftig mitgewirkt haben, JAM-Mitarbeiterin Laura Meier und Sunnseitn-Mitarbeiter Manuel Hawel.



Fotos: JAM


PLANUNG


FERTIGUNG


MONTAGE



NUR HOLZ IM KOPF!




TISCHLEREI GARZANER

ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN



Grünschnittsammelplatz läuft mit nachhaltiger Energie

Als erste Gemeinde in Westösterreich stattet die Gemeinde Absam ihren Grünschnittsammelplatz mit recycelten Batterien aus, um die Anlage zu betreiben.

Wir setzen damit einen weiteren Schritt auf Gemeindeebene, um den CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren und Wirtschaftlichkeit mit Nachhaltigkeit zu verbinden“, erläutert Bgm. Manfred Schafferer. Mit diesen Second-Hand-Batterien werden der Eingangsschranken, die Videoüberwachung sowie das Zutrittssystem, inkl. Erkennung der Kennzeichen, betrieben.

2nd-Life-Batterien

Die eingesetzten Batterien stammen aus dem PKW-Sektor und haben eine Garantie von mindestens 8 Jahren. Diese recycelten Stromspeicher reduzieren im Sinne der Kreislaufwirtschaft Elektronikschrott und CO₂-Emissionen und stellen so einen logischen Schritt zu noch mehr Nachhaltigkeit dar. Durch den Einsatz neuester Zelltechnologien wird nur mehr ein Bruchteil der noch vor einigen Jahren erforderlichen Menge an Cobalt oder Lithium benötigt. Außerdem sind diese Batteriesysteme mo-



Foto: Gemeinde Absam

dular, mobil und trotzen Wind und Wetter. Der Leistungsbereich liegt zwischen 3 und

180 kW, die Kapazitäten zwischen 2,6 kWh und 320 kWh.

Qualität und Regionalität prägten die Tiroler Schnapsprämierung

Insgesamt 112 Betriebe haben sich mit 553 Bränden und Likören der strengen, internationalen Jury gestellt. Besonders beeindruckend waren die Apfelbrände, die zu den Highlights der diesjährigen Prämierung zählen.

Beim Festakt im Congress Innsbruck erhielten 92 Einreicherinnen und Einreicher mit ihren 396 Produkten eine Urkunde.

Die Medaille in Platin errangen 33 Betriebe, welche sich durch eine überdurchschnittliche Qualität der eingereichten Produkte auszeichnen. Unter ihnen auch die Absamer Christian Schuster (Apfelbrand Boskoop 2022), Andreas Suitner (Apfelbrand, Birnenbrand, Quittenbrand) und Arno Pauli (Apfel/Wacholderbrand, Birnenbrand, Himbeerbrand, Mirabellenbrand, Pflaumen-

brand und Traubenbrand), der mit seinem Vogelbeerbrand 2021 auch als Sortensieger ausgezeichnet wurde.

Tirol im Glas

Tiroler Edelbrände und Liköre stehen für höchsten Genuss. Die Brennerinnen und Brenner haben über Jahrzehnte hinweg konsequent an der Qualität ihrer Produkte gearbeitet und diese stetig verbessert. Dass die Herstellung von Edelbränden und Likören in Tirol eine lange Tradition auf-

weist, ist kein Zufall: so konnten die Früchte der typischen Streuobstwiesen verwertet bzw. ein haltbares Produkt daraus erzeugt werden. „Abfindungs- und Kleinbrennereien sind typisch für Tirol.

Sie haben gerade auf unseren kleinen Betrieben für ein wichtiges Einkommensstandbein gesorgt. Sie erzielen mit ihren hochwertigen Destillaten und Likören jährlich eine Wertschöpfung von rund 20 Millionen Euro“, unterstreicht Agrarlandesrat LH-Stv. Josef Geisler den hohen Stellenwert der Sparte.

Kreative Meisterwerke bei den Krippenbaukursen

Unter der Anleitung von Krippenbaumeister Bernhard Petautschnig fanden in diesem Jahr wieder zwei Krippenbaukurse statt.



Foto: o. Krippenverein Absam

Bei den Abschlussabenden der Krippenbaukurse präsentierten die Teilnehmer stolz eine beeindruckende Bandbreite kunstvoller Krippen.

Die Kunst des Krippenbaus hat in Tirol eine lange Tradition. In den Kursen des Krippenvereins Absam zeigten die Teilnehmer nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch eine tiefe Begeisterung für die Weihnachtstradition und das Krippenbauen. Unter fachkundiger Anleitung erlernten sie, eine orientalische oder heimatliche Weihnachtskrippe ganz nach Ihren Vorstellungen zu

gestalten. Es entstanden Schwammkrippen, Laternenkrippen und eine Kummetskrippe.

Teilnehmer mehrerer Generationen begeisterte neben dem Erlernen von Techniken und die Freude am kreativen Arbeiten, auch der gelebte Gemeinschaftsgeist. Dies kam beim gemütlichen Krippelehoangart nach dem Bauen nie zu kurz.



Jubiläumsgabe für Jubelhochzeiten

Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe.

Diese beträgt € 750 (Goldene), € 1.000 (Diamantene) sowie € 1.100 (Gnadenhochzeit).

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden:

So müssen beide Eheleute die EU-Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein.

Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen. Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf,

dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt.

Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch.

Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.





Ein aktiver Oktober des Absamer Seniorenbundes

Zahlreiche Aktivitäten standen auch im Oktober auf dem Programm des Absamer Seniorenbundes, neben dem obligatorischen Herbstausflug fand auch wieder die Fahrt ins „BLAUE“ statt.

Kurz nach dem Herbstausflug stand die Fahrt ins Blaue auf dem Programm. 71 Mitglieder ließen sich überraschen, wo es wohl hinging. Eingeladen waren dazu alle langjährigen Mitglieder, leider waren aus gesundheitlichen Gründen einige verhindert. Als Ziel wurde dann die Wildmoos Alm Seefeld bekanntgegeben, auf der Fahrt dorthin fand bei der Seewaldalm die obligatorische, kleine Schnapspause statt.

Am Ziel angekommen wurden die Seniorinnen und Senioren von beiden Musikern Helmut und Toni begrüßt. In ihrer erfrischenden Art unterhielten sie uns bis zum Ende unseres Aufenthaltes. Einen großen Dank an das Wirtshaus. Es ist alles perfekt über die Bühne gegangen.



Foto: Seniorenbund Absam



KUNDMACHUNG WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. (1) StVO: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. (2) StVO: Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Ver-

pflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadenfrei bewältigt werden kann.





Foto: Gemeinde Absam

Mobilität ist ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität in einer Gemeinde. Dabei gibt es verschiedene Nutzergruppen, deren Interessen in puncto Mobilität sich zum Teil diametral gegenüberstehen. Schülerinnen und Schüler ebenso wie Berufstätige, Radfahrende ebenso wie Fußgänger und Fußgängerinnen – und nicht zuletzt der private Verkehr mit dem eigenen Auto.

Die Gemeinde Absam hat in den letzten Jahren einige Maßnahmen gesetzt wie zum Beispiel die Verbesserung des Radwegenetzes gemeinsam mit dem Planungsverband, Geschwindigkeitsbegrenzungen an neuralgischen Stellen und eine Verkehrserhebung, um die Wege zu ermitteln.

Welche Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren gesetzt werden, um den Bedürfnissen der Absamerinnen und Absamer in Bezug auf ihre Mobilität gerecht zu werden?

Mobi



**Gemeinderätin
Heidi Trettler**

Wie viele andere Themen in Absam wird das Thema Mobilität meist recht einseitig betrachtet. Einmal schaut man auf die Radfahrer – und definiert gemeinsam mit dem Planungsverband ein paar Radrouten. Das nächste Mal schaut man auf die Autofahrer – und macht eine Verkehrszählung für den motorisierten Verkehr. Aber ebenso wie bei vielen anderen Themen kann es auch bei der Mobilität nur zufriedenstellende Lösungen geben, wenn alle Nutzergruppen berücksichtigt werden.

Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer müssen miteinander klarkommen, sonst wird es immer wieder Konflikte geben. Auch die Parkplätze sind dabei zu berücksichtigen. Und nicht zuletzt geben die öffentlichen Verkehrsmittel derzeit mehr Probleme auf, als sie Lösungen bieten. Bei der Mobilität gilt also – wie bei so vielen anderen Themen – anstelle kurzfristiger Einzellösungen braucht es ein langfristiges Konzept. Deshalb sind wir nicht für einzelne Punktlösungen, sondern für eine breit angelegte Diskussion und Willensbildung mit Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger.

**Wir Absamer
Team Vbgm. Arno Pauli**



**Gemeinderat
Christoph Wanker**

Vom Laufrad bis zum Sattelschlepper oder vom Kinderwagen bis zum Railjet, alle müssen nebeneinander und sicher im öffentlichen Raum Platz haben, der allerdings nur begrenzt vorhanden ist. Alltagsstress und unsere schnelllebige Zeit verändern laufend das Mobilitätsverhalten. Wenn alle Nutzergruppen auch die Zwänge und Bedürfnisse der anderen berücksichtigen und Regeln beachten, können wir uns den Alltag erleichtern.

Bereits im Jahr 2018 wurde das Thema Mobilität von allen Fraktionen kommentiert. In Absam wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen in puncto Sicherheit, Verkehrsberuhigung, Radwegekonzept usw. umgesetzt.

Um auf die aktuellen Änderungen zur Mobilität auch richtig reagieren zu können, wurde in den letzten Monaten eine Grundlagenerhebung für Absam durchgeführt. Basierend auf detaillierten Verkehrszählungen und Videos an kritischen Begegnungsorten (Schulen) können in der Folge Maßnahmen geplant und umgesetzt werden. Gleichzeitig wurden die Verkehrsbewegungen von, nach und durch Absam genau analysiert. Damit ist neben der individuellen Wahrnehmung eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Verbesserungen geschaffen.

**Bürgermeister Manfred Schafferer
und Team – SPÖ und Parteiunabhängige**



ilität



**Gemeinderätin
Nicole Oberdanner**

Die Grundlagenenerhebung für ein Mobilitätskonzept in Absam zeigt eine Reihe von Verbesserungsmöglichkeiten auf. Nun gilt es diese Vorschläge in die Tat umzusetzen. Wir befürworten geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sehr, nicht nur an den Ortseinfahrten. Wichtig ist auch deren flächendeckende Überwachung. Eine Studie des VCÖ zeigt deutlich auf, dass die Reduktion der Geschwindigkeit zu einer Verbesserung der Lebensqualität in puncto Sicherheit, Umweltbelastung und Lärmbelästigung führt. Es liegt enormes Energiesparpotenzial in unserer Art der Fortbewegung: Jede 10. Autofahrt ist in Gehdistanz. Und 4 von 10 Autofahrten sind unter 5 km und könnten mit dem Fahrrad erledigt werden. Daher ist neben Verbesserungsmaßnahmen beim ÖPNV (etwa die direkte Verbindung Absam-Dorf zum Haller Bahnhof) und bei den Radwegenetzen, die Attraktivierung des Gehwegnetzes besonders wichtig. Hierfür sind der Ausbau und die Verbesserung bestehender Gehwege notwendig, sowie auch die Umgestaltung unseres Dorfplatzes zu einem Platz, der auch zum Verweilen einlädt. Im Zuge eines Begegnungszonenchecks können wir ein für Absam sehr gutes und attraktives Konzept erarbeiten. Wir wünschen allen schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

GRÜNE FÜR ABSAM



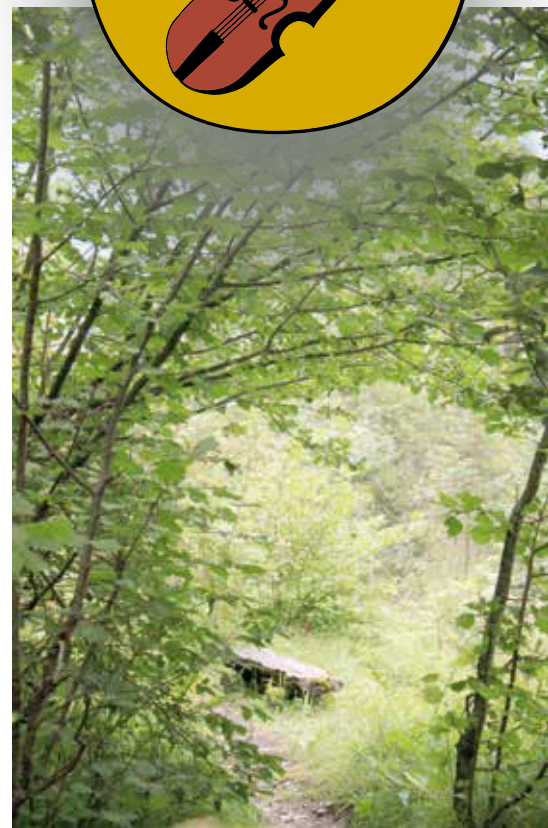
**Gemeinderat
Rudi Esterhammer**

Die Mobilität in unserer Gemeinde ist von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität. Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen existieren, daher ist eine ausgewogene Lösung erforderlich.

Erstens sollten weitere Tempolimits in Erwägung gezogen werden, um die Straßensicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität der Anwohner zu steigern. Bestehende Geschwindigkeitsbegrenzungen sind ein Schritt in die richtige Richtung und sollten erweitert werden, wo sinnvoll. Zweitens sollte die Förderung von Carsharing-Initiativen in Betracht gezogen werden, um nachhaltige Alternativen zum eigenen Auto zu bieten und Verkehrs- sowie Parkprobleme zu reduzieren. Dies ist umweltfreundlich und kosteneffizient.

Drittens steht die Sicherheit der Schulkinder an oberster Stelle. Verkehrsmaßnahmen vor Schulen, Kindergärten und Kinderrippen, wie verkehrsberuhigte Zonen, Schulstraßen und sichere Fußgängerüberwege, sind entscheidend für die Sicherheit der Schüler/innen und fördern die allgemeine Verkehrssicherheit.

Bürgerliste für Absam



Adventzeit der Bürgermusik Absam

Die Bürgermusikkapelle Absam lädt recht herzlich zur Christbaumfeier mit anschließender Versteigerung ein. Diese findet am Samstag, den 9. Dezember 2023 um 20.00 Uhr im VZ KiWi in Absam statt.

ADVENTKONZERT
der
THABS

SONNTAG
3. DEZEMBER 2023

17:00 Uhr
PFARRKIRCHE
ABSAM/EICHAT

Eintritt: Freiwillige Spenden



Einladung zur
**CHRISTBAUM
FEIER**

BÜRGERMUSIKKAPELLE
ABSAM

Samstag, 9. Dezember 2023
20.00 Uhr · VZ KIWI

**ADVENTLIEDER
BLASEN**

Als Dankeschön für Ihre Spenden und die Unterstützung im vergangenen Jahr sind am **15. und 16. Dezember 2023** Adventliederbläser unterwegs und sorgen für stimmungsvolle und besinnliche Augenblicke in der Adventszeit.

Frohe Weihnachten wünscht die BÜRGERMUSIKKAPELLE ABSAM

www.bmk-absam.at

Mit ausgewählten Stücken soll vorweihnachtliche Stimmung verbreitet werden. Der Erlös der Versteigerung kommt der gesamten Musik zugute, denn jedes Jahr müssen neue JungmusikantInnen mit Instrumenten und Trachten ausgestattet oder alte Instrumente repariert und Noten gekauft werden. Im Vorfeld der Versteigerung werden bereits Mitglieder der

Bürgermusik im gesamten Ortsgebiet unterwegs sein, um „Bestln“ und Spenden dafür zu sammeln. Als Dankeschön für Ihre Spenden und die Unterstützung im vergangenen Jahr sind am 15. und 16. Dezember 2023 Adventliederbläser im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und sorgen für stimmungsvolle und besinnliche Augenblicke in der Adventszeit.

Ja!

**INDIVIDUALITÄT DURCH
TIROLER HANDWERK!**

**BERATUNG, NÄHEREI,
POLSTEREI & VERLEGUNG
UND BEARBEITUNG
SÄMTLICHER
BODENBELÄGE**

**IN ABSAM
FÜR GANZ TIROL**

Jakschitz

Raumausstattung

**BÖDEN ALLER ART / SONNENSCHUTZ
POLSTER / STOFFE UND MEHR!**

Karl-Zanger-Strasse 4 / 6067 Absam
Telefon +43 5223 24600 / info@jakschitz.at
www.jakschitz.at





Taktstockübergabe beim Herbstkonzert der Bürgermusikkapelle

Das Herbstkonzert der Bürgermusikkapelle Absam im VZ KiWi bildete den passenden Rahmen für das Abschiedskonzert von Kapellmeister Werner Kreidl. Nach siebenjähriger Kapellmeistertätigkeit übergibt er nun den Taktstock an den künftigen Kapellmeister Markus Trenner.



Die Bürgermusikkapelle Absam bedankt sich bei Walter und Willi für die langjährige Mitgliedschaft und die zahlreichen gemeinsamen und unvergesslichen Stunden.

Den BesucherInnen wurde ein vielseitiges Programm mit unterschiedlichen Stilrichtungen geboten. Darunter waren ein Oboen- und ein Querflötensolo. Bei diesem Herbstkonzert wurden Auszeichnungen nachgeholt. So hat man Lena Weizenauer das Leistungsabzeichen in Silber und Willi Pertinger die Verdienstmedaille in Gold für 65jährige Mitgliedschaft überreicht. Als besonderer Höhepunkt galt die Verabschiedung von Walter Menghin und Willi Pertinger als aktive Musikanten der Bürgermusik Absam. Das Publikum zeigte seine besondere Dankbarkeit durch Standing Ovation. Der emotionale Abschied war im gesamten Saal deutlich spürbar. Unverkennbar mit seiner besonderen Art leitete Andreas Liebl mit persönlichen Worten und Gedanken durch das Programm. Die Bürgermusikkapelle Absam kann auf ein gelungenes Konzert zurückblicken und bedankt sich bei den BesucherInnen für ihr zahlreiches Kommen.



Fotos: BMK Absam

Taktstockübergabe an den neuen Kapellmeister. Die Bürgermusikkapelle Absam bedankt sich beim scheidenden Kapellmeister Werner Kreidl und wünscht dem künftigen Kapellmeister Markus Trenner alles Gute.

Absamer Adventsingen

So, 17. Dezember 2023
um 17.00 Uhr
Marienbasilika Absam

Sprecher: Pfarrer Martin Chukwu

Mitwirkende:

- Jakob Stainer Chor
- Absamer Bläser
- Absamer Stub'nmusig
- Klarinettenensemble der Musikschule Absam
- Die Modis

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen Euch die Mitwirkenden!

Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche und der Arbeit in der Pfarre sind erbeten.





Jubiläumsabend „Die Selberbrennt´n“

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Tanzmusik „Die Selberbrennt´n“ fand am 23.09.2023 im Pfarrzentrum Absam-Eichat das Jubiläumsfest statt.



Foto: Gemeinde Absam

Gemeinsam mit dem Trachtenverein Almleben Absam und dem Naviser Viergesang wurde ein abwechslungsreicher Abend geboten und der Reinerlös aus der Veranstaltung kam einem wohltätigen Zweck zu Gute. Die Selberbrennt´n möchten sich bei allen

Freunden und Besuchern für den finanziellen Beitrag recht herzlich bedanken. Es freut uns sehr, dass wir einen Betrag in Höhe von 2.200 Euro an die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Absam Gabi Plank übergeben konnten.

ABSAMER GEMEINDEARCHIV

Öffentlicher Zugang zum Gemeindearchiv jeden dritten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr. Erster Termin: 18. Jänner 2024.
Informationen: <http://www.absamchronik.at/>



Gildemeisterschaft als Abschluss der Saison

Den Abschluss der diesjährigen Kleinkalibersaison bildete - wie immer - die Gildemeisterschaft. Knapp 40 Teilnehmer, auf 9 verschiedene Klassen verteilt, kämpften mit voller Konzentration um die Zehner.

Dabei waren zwei Meistertitel zu vergeben. In der Riemenklasse konnte sich Julia Biechl diesen heiß ersehnten Titel des Gildemeisters erkämpfen. Walter Moser darf sich durch seine herausragende Leistung im Finale nun Aufgelegt-Gildemeister nennen.

Neuer Schützenkönig wurde Kurt Kager. Ihm zur Seite stehend marschieren im kommenden Jahr bei den Prozessionen als erste Prinzessin Verena Wirtenberger und als zweiter Prinz Fritz Gruber.

Die Wertung der einzelnen Klassen:

Jugend 20 stehend aufgelegt:

Sabrina Speckbacher vor Xaver Zoller und Stefan Löffler

Jugend 60 Riemen: Sophie Isser vor Leonie Isser und Triendl Valentina

Junioren 60 Riemen: Julia Biechl

Allgemeine Klasse, 60 Riemen: Helena Messner vor Wolfgang Isser und Daniel Rief

Senioren 1, 60 Riemen: Joachim Steinlechner vor Christoph Wirtenberger und Johann Mayr

Senioren 2, 60 Riemen: Kurt Kager vor Stephan Federspiel und Zanger Helmut

40 stehend aufgelegt Damen: Claudia Schaffner vor Petra Isser und Ebster Petra

40 stehend aufgelegt Herren: Wolfgang Vogl vor Walter Moser und Kurt Schreiner

40 sitzend aufgelegt: Angelika Troger vor Erich Steinlechner und Michael Mayr

Die abgelaufene Kleinkaliber Saison war sehr erfolgreich für die Schützengilde Absam, was sich auch in den Ergebnissen und Teilnehmerzahlen der Gildemeisterschaft widerspiegelt.

Wir freuen uns schon auf die kommende Luftgewehrsaison im Winter und hoffen auf ebenso viele Zehner.



li.(Wirtenberger Verena 1. Prinzessin), Mitte: (Kager Kurt Schützenkönig) re. (Gruber Fritz 2. Prinz)



Biechl Julia (60 Riemen Gildemeisterin) und Moser Walter (Stehend aufgelegt Gildemeister)

Absam für nachhaltige Mobilität ausgezeichnet

Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ hat auch die Gemeinde Absam einen Mobilitätscheck durchführen lassen, um dadurch die spezifischen Stärken, aber auch Potenziale abzuleiten.



Foto: © Energieagentur Tirol / Obermeier

Bgm. Manfred Schafferer präsentiert gemeinsam mit Landesrat René Zumtobel die Urkunde mit den zwei Mobilitätssternen.

„Wir konnten bereits zum Anfang zwei Sterne erzielen“ freut sich Bgm. Manfred Schafferer. Hervorgehoben wurde dabei die Umsetzung von Tempo 30 auf der Dörferstraße im Ortsgebiet, vor allem aber vor den Schulbereichen.

Geprüft wurden überdies das Vorhandensein sicherer Radverbindungen, eine vorausschauende Raum- und Siedlungsentwicklung oder gut ausgestattete Haltestellen. „So erhalten wir einen Überblick über unser Mobilitätsprofil und können weitere Impulse für unsere mobilitätspolitische Arbeit mitaufnehmen“, erläutert Schafferer die Gründe für dieses Engagement.

Dass dieses Engagement wichtig ist, weiß auch Landesrat René Zumtobel: „Der Verkehr ist eine der größten Herausforderungen,

was den Klimaschutz betrifft. Die Möglichkeiten der Gemeinden, hier aktiv zu werden, sind vielfältig: von der Umstellung des eigenen Fuhrparks auf E-Mobilität bis hin zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs. Denn wenn die richtigen Rahmenbedingungen in der Gemeinde geschaffen werden, entscheidet sich die Bevölkerung auch dafür, Alltagswege umweltfreundlich zurückzulegen. Dies vermindert nicht nur den CO₂ – Ausstoß, sondern schafft auch Lebensqualität und Begegnungen im Ort.“

Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Die Jury entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr

Immer ein schönes Geschenk:
Ein Massagegutschein!

Salzbergstraße 13a. 6067 Absam. T 0 52 23 / 99 8 80
info@physioklee.at www.physioklee.at





Stopp für das Projekt Villa Benedikta

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Interessentinnen und Interessenten am Projekt Villa Benedikta Absam!



Foto: Gemeinde Absam

Das umfangreiche Projekt der Sanierung und Erweiterung unserer Villa Benedikta in der Fanggasse 9 ist bei euch auf großes Interesse gestoßen. Vorgesehen war, dem denkmalgeschützten Gebäude neues Leben einzuhauchen. Zu diesem Zweck wurde 2018 auch ein intensiver Bürgerbeteiligungsprozess eingeleitet, in dessen Verlauf zahlreiche wunderschöne Ideen aus der Bevölkerung einlangten.

Nach vielen Arbeitskreisen und Sitzungen konnte man sich 2019 auf eine für alle Altersgruppen gut abgestimmte Lösung einigen, die als Basis für den 2020 - 2021 ausgeschriebenen Architektenwettbewerb diente. Der dabei ermittelte Gewinner wurde 2021 mit der Umsetzung des Projektes beauftragt und Ende 2022/Anfang 2023 starteten die Vorplanungen, Erhebungen, Fördermöglichkeiten und Sonderplanungen.

Leider haben sich zwischenzeitlich die Gesamterichtungskosten durch den erhöhten, nicht vorhersehbaren Mehraufwand für das denkmalgeschützte Hauptgebäude massiv erhöht. Aufgrund der Wirtschaftsentwicklungen mit der extremen Inflation und der ständig steigenden Teuerung sind die Kosten von ursprünglich 2,2 Millionen auf später 3,5 und schließlich sogar auf sagenhafte derzeit 5,1 Millionen Euro gestiegen. Auch in den nächsten Jahren sind Preisentwicklungen in der Baubranche ungewiss und die Ge-

meinführung und schließlich auch der Gemeinderat haben sich in der Sitzung am 12. Oktober 2023 nach reiflicher Überlegung, Abwägung und Überprüfung aller Einflussfaktoren dafür entschieden, die unzumutbar gestiegenen Gesamterichtungskosten nicht mehr hinzunehmen. Somit wurde das Projekt mittels einstimmigen GR-Beschlusses endgültig gestoppt.

Aber das Ende von einem Weg ist oft nur ein neuer Anfang für einen anderen. Die Gemeinde ist bemüht, an einer anderen geeigneteren Stelle in den nächsten Jahren ein völlig neues Projekt in Angriff zu nehmen, um die dringend notwendigen Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung sowie weitere Gemeindeflächen in einem Neubau besser und kostengünstiger zu schaffen. Darauf dürfen wir uns alle freuen, wir werden zeitgerecht ausführlich darüber informieren.

Vielen Dank an alle, die am Projekt Villa Benedikta mitgearbeitet und sich eingebracht haben, an alle die in irgendeiner Weise mit dem Schicksal der Villa verbunden waren und Danke für das Verständnis für diesen Schritt zum Wohle unserer Gemeinde.

Bürgermeister
Manfred Schaffner





Friedenslicht der Feuerwehrjugend



Foto: FFV Absam



Die Feuerwehrjugend verteilt auch heuer wieder das Friedenslicht. Das Friedenslicht kann am 24. Dezember in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr im Feuerwehrhaus (Im Moos) abgeholt werden. Die eingehenden Spenden kommen einem wohltätigen Zweck zugute.



THERAPIEZENTRUM
KATTNIG



Für eine Terminvereinbarung
rufen Sie bitte unter
+43 650 375 4022 an.

Vitalfeldtherapie mit Global Diagnostics

Das **Therapiezentrum Kattinig** bietet neben physiotherapeutischen und osteopathischen Behandlungen auch die Möglichkeit einer **Vitalfeldbehandlung** an.

Diese Behandlungsform wurde speziell dazu entwickelt, ein durch Belastungen, Mangelzustände und Erkrankungen gestörtes Energiefeld des Menschen mittels elektromagnetischer Signale, welche in den Körper gebracht werden, zu normalisieren und dadurch die Selbstheilungskräfte zu mobilisieren.

Ablauf

Unsere Vitalfeldtherapie beginnt mit einer **präzisen Messung**, bei der eine Auswertung

von ca. 200 Millionen Frequenzen **völlig schmerzfrei** durchgeführt wird. Die Besprechung der Auswertung erfolgt gleich im Anschluss an die Messung, durch unsere **erfahrenen Vitalfeld-Therapeuten**.



Herbstaktion

€ ~~100,00~~ € 80,00

Bis Ende Dezember erhalten Sie € 20,00 Ermäßigung für eine **Vitalfeldmessung**.

Erfolgreiche Behandlung bei:

- **Kindern** mit verschiedenen **Allergien**, **Neurodermitis** oder immer wiederkehrenden **Infekten**
- Akuten und chronischen **Schmerzzustände**
- **Long-Covid** und Beschwerden durch **co-vidbedingten** Energiemangelzustände
- **Allergien** und **Nahrungsmittelunverträglichkeiten**
- **Darmträgheit** und **Verdauungsstörungen**
- **Schlafstörungen** und **Stresszuständen**

Besonders die Behandlung von Kindern ist durch das Vitalfeldgerät sehr gut möglich und wir konnten viele sehr gute Erfolge erreichen.

Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten **GUTSCHEINE** für Behandlungen in unserem Therapiezentrum.

THERAPIEZENTRUM KATTNIG

Krippstraße 31b | 6067 Absam | +43 650 375 4022 | office@therapiezentrum-kattinig.at | www.therapiezentrum-kattinig.at





Absamer für Zivilcourage ausgezeichnet

Im Rahmen eines Festaktes wurden kürzlich durch das Kompetenzzentrum Sicheres Österreich couragierte Tirolerinnen und Tiroler vor den Vorhang geholt.



Foto: LPD Tirol, Bernhard Gruber

Bezirkspolizeikommandant Gerhard Niederwieser, Landespolizeidirektor Helmut Tomac, Reinhold Ebenbichler, Landeshauptmann Anton Mattle, Landesrätin Astrid Mair, Bgm Manfred Schafferer, Bezirkshauptmann Michael Kirchmair.

Bei der Aufklärung von Verbrechen ist die Polizei auch immer wieder auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. Als Dankeschön für deren Unterstützung wurden nun vom Kompetenzzentrum Sicheres Österreich (KSÖ) besonders couragierte Zivilpersonen im Landhaus in Innsbruck geehrt. Darunter auch der Absamer Reinhold Ebenbichler, der besondere Geistesgegenwart bewies.

Trickbetrüger überlistet

In letzter Zeit konnte man häufig in den Medien hören, dass besonders ältere Mitbürger telefonisch kontaktiert und von angeblichen Polizisten dazu aufgefordert werden, sofort einen höheren Geldbetrag zu übergeben, da sich ein naher Angehöriger in großer

Gefahr befinde. Einen derartigen Anruf erhielt auch der 82-jährige Absamer Reinhold Ebenbichler im Dezember 2022. Die angeblichen Polizisten verlangten dabei einen höheren Kautionsbetrag, um die Tochter, die einen tödlichen Unfall verursacht hätte, vor dem Gefängnis zu bewahren. „Die Anrufer haben dann 100.000 Euro verlangt, die der Staatsanwalt als Kaution festgelegt hätte“, erzählt der Absamer. Es würde aber auch Schmuck gehen. „Da wurde ich doch skeptisch“, erzählt Ebenbichler und man sei dann so verblieben, dass er bis zum nächsten Tag das Geld besorgen würde. Er habe dann sofort die Polizei benachrichtigt und gemeinsam habe man den Trickbetrüger eine Falle gestellt. Bei der vermeintlichen Übergabe dann seien diese von den richtigen Beamten verhaftet worden.

GEM 2GO

DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Gemeinde Museum Absam

Absamer Bilderrätsel Teil 2

Wo in Absam standen die Kinder? Als das Foto aufgenommen wurde, musste man stillstehen, damit man am Bild nicht ganz unscharf landete. Kinder findet man an dieser Stelle im Dorf heute nur noch in hastiger Bewegung und mit Schuhen ausgestattet, der Gehsteig ist viel schmaler und Marillen gibts auch keine mehr (zu naschen oder mitzunehmen). Machen Sie mit beim Bilderrätsel des Gemeindegemeinschaftsmuseums Absam: schicken Sie Ihre Antwort an kontakt@museumabsam.at oder rufen Sie an 0676 84 05 32 700. Die ersten drei richtigen Antworten werden mit einem Preis prämiert.



Foto: Gemeindegemeinschaft Absam

DIREKT-FABRIKSVERKAUF

MONTAG: 13:00 – 18:00 UHR
 DI. – FR.: 9:00 – 11:45 UND 12:15 – 18:00 UHR
 TÄGLICHE MITTAGSPAUSE: 11:45 – 12:15 UHR

ABSAMER NATUR BETTEN
ÜBER 170 JAHRE-TEXTILER STANDORT

WOLL-PLAIDS IN VIELEN BUNTEN FARBEN

WOLLDECKEN / PLAIDS
 BETTWÄSCHE
 ALLERGIKERBETTEN
 OBER- UND UNTERBETTEN, KISSEN
 DINKEL- UND HIRSEKISSEN
 NATURMATRATZEN
 KALTSCHAUM-MATRATZE MIT SILVERCELLHÜLLE
 METALLFREIE HOLZ-LATTENROSTE

SCHAFWOLL- UND KAMELHAAR-OBERBETTEN

NATUR-MATRATZEN

LATTENROSTE

FA. POLYFILL PRODUKTIONS GMBH
 A-6067 Absam | Rhombergstraße 9
 E-Mail: monika.messner@polyfill.at
 www.absamer-naturbetten.at

- FREUNDLICHE BERATUNG
- PARKPLÄTZE VOR DER TÜR
- AKTIONS-ABHOLPREISE

TUNELHOF CHRISTBÄUME

A echtes Stück Tirol

VERKAUF

ABSAM: KIRCHE ST. JOSEF, ABSAM EICHAT
 7. - 9. DEZEMBER 2023

HALL: SCHWIMMBAD 8.-24. DEZEMBER 2023

CHRISTBAUM HOFTAG

AM TUNELHOF IN WEERBERG
 SONNTAG, 10. DEZ. 2023 VON 10-17 UHR
 CHRISTBÄUME FÜR JEDEN GESCHMACK
 BAUERNMARKT, STREICHELTIERE
 WEERBERGER WEIHNACHTSBLÄSER
 AKTUELLE INFOS AUF DER HOMEPAGE!

WWW.CHRISTBAUM-TIROL.AT
 FAMILIE SPONRING . AUSSERBERG 31
 6133 WEERBERG . +43 664 73691977



Gesundheitstipp



Nüsse - 3. Teil

Ein paar Rezeptideen...

Nur über Nüsse zu schreiben und ihren gesundheitlichen Benefit zu erwähnen, ist zu wenig. Heute gebe ich euch ein paar Rezeptideen. Die Rezepte suche ich im Internet. Entweder probiere ich das Rezept im Original aus, oft verändere die Rezeptur und kreierte etwas Neues. Heute möchte ich vier Nuss-Rezepte vorstellen.

Cantuccini mit Cranberries & Pistazien www.kochbar.de

- 60 g Butter
- 150 g Zucker
- 3 Eier
- 430 g Mehl (1/2 Vollkornmehl)
- Abrieb einer Orange
- 1 Prise Salz
- 2 TL Backpulver
- 100 g geschälte Pistazien
- 100 g gehackte Cranberries
- 50 g gehackte Mandeln
- 3 EL Madeira

Zubereitung: Butter, Eier und Zucker schaumig rühren; Orangenabrieb zugeben; Mehl, Backpulver und Salz zugeben; Madeira einarbeiten; zum Schluss Pistazien, Mandeln und Cranberries unterrühren (ev. mit den Händen); Aus dem Teig vier lange Würste formen; bei 200 °C Ober-/Unterhitze ca. 20 Minuten backen; herausnehmen, ca. 5 Minuten abkühlen lassen und dann schräg in ca. 1 cm dicke



Streifen schneiden; Im Ofen weitere 5-10 Minuten bei 180 °C nachbacken; anschließend gut auskühlen lassen; luftdicht aufbewahren;

Salbei - Walnuss - Pesto www.flavouredwithlove.com

- 6-8 Salbeiblätter
- 50 g Walnüsse
- 1 Knoblauchzehe
- 40 g Parmesan
- 6 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer

Zubereitung: Salbeiblätter waschen; Knoblauch schälen; Blätter mit Walnüssen, Knoblauch und Parmesan in einem Mixer zerkleinern; Olivenöl hinzufügen und mit Salz und Pfeffer abschmecken; Passt hervorragend als Dip zu frischem Weißbrot oder ist mit Nudeln vermischt ein schnelles Pasta-Gericht!



Erdnussbutterriegel geballte Energie www.einfachmalene.de

Für 20 - 30 Riegel (Formgröße: ca. 30 x 20 cm)

- 200 g Erdnussbutter
- 120 g Zucker
- 1 P. Vanillezucker
- 1/2 TL Salz (oder gesalzene Erdnussbutter)
- 130 g Vollkornmehl
- 100 g feine Haferflocken
- 1 TL Backpulver
- 130 ml Milch
- 100 g ungesalzene geröstete Erdnüsse

Zubereitung: Erdnussbutter und Zucker cremig schlagen; Salz und Vanillezucker zugeben; die Hälfte der Haferflocken im elektrischen Zerkleinerer mahlen und mit Mehl, Backpulver und den restlichen Haferflocken zur Erdnussbuttermasse geben und verrühren; Milch langsam zugeben und zum Schluss die Erdnüsse grob hacken und unterrühren; in eine mit Backpapier ausgelegte Form geben und verstreichen; bei 180 °C Heißluft für ca. 15 - 20 Minuten backen; auskühlen lassen; mit einem scharfen Messer in kleine Riegel schneiden; ev. mit Butterpapier umhüllen und in einer gut verschließbaren Dose aufbewahren;



Seelachs mit Nusskruste www.kochbar.de

- 60 g Butter
- 150 g Zucker
- 3 Eier
- 430 g Mehl (1/2 Vollkornmehl)
- Abrieb einer Orange
- 1 Prise Salz
- 2 TL Backpulver
- 100 g geschälte Pistazien
- 100 g gehackte Cranberries
- 50 g gehackte Mandeln
- 3 EL Madeira

Zubereitung: Butter, Eier und Zucker schaumig rühren; Orangenabrieb zugeben; Mehl, Backpulver und Salz zugeben; Madeira einarbeiten; zum Schluss Pistazien, Mandeln und Cranberries unterrühren (ev. mit den Händen); Aus dem Teig vier lange Würste formen; bei 200 °C Ober-/Unterhitze ca. 20 Minuten backen; herausnehmen, ca. 5 Minuten abkühlen lassen und dann schräg in ca. 1 cm dicke Streifen schneiden; Im Ofen weitere 5-10 Minuten bei 180 °C nachbacken; anschließend gut auskühlen lassen; luftdicht aufbewahren;





Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken **Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste**

DEZEMBER		JÄNNER	
15 FR 2	22 FR 3	29 FR 4	Bis Drucklegung waren keine Daten für 2024 bekannt.
16 SA 3	23 SA 7	30 SA 6	
17 SO 4	24 SO 4	31 SO 5	
18 MO 5	25 MO 5		
19 DI 1	26 DI 1		
20 MI 6	27 MI 2		
21 DO 2	28 DO 3		

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Modeschmuck, Yogamatte, Geldbetrag, Schlüsselbund, Einzelschlüssel

Geburten

Unterfrauner Rosa und Hannes
Till Emilia

Gschwentner Anton

Unsere Verstorbenen

Hackl Margit
Strasser Marijke
Dr.med. Stolz Otto

Mattedi-Plenk Monika Angelika
Würtenberger Anna

Vinzengemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich
Menschen in Not in unserem Dorf.
Telefon: 0650/4312220

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte **Wochenend und Feiertagsdienste**

- 09.12. SAM** **DR. ULRICH JANOVSKY**
6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.12. SON** **DR. THERESIA JUNKER**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.12. SAM** **DR. DORIS MUSSHAUSER**
6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.12. SON** **DR. CHRISTIAN REINALTER**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 23.12. SAM** **DR. BARBARA RICHTER**
6060, Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Telefon: 44423
Notordination: 9⁰⁰ - 11⁰⁰
- 24.12. SON** **MR DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR**
6065 Thaur, Schulgasse 1/1, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.12. MON** **DR. SUSANNE WOLF**
6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 1/Top 7, Telefon 22722
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.12. DIE** **DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10

